

[Read free ebook] Omega Days - Die letzten Tage: Roman

Omega Days - Die letzten Tage: Roman

Von John L. Campbell
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



Produktinformation -Verkaufsrang: #39213 in eBooksVerffentlicht am: 2015-12-14Erscheinungsdatum:
2015-12-14File Name: B00XSQX974 | File size: 16.Mb

Von John L. Campbell : Omega Days - Die letzten Tage: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Omega Days - Die letzten Tage: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
ZombiebuchVon Isis S.Super buch; leicht und flssig zu lesen. Wau; endlich mal wieder ein richtig gutes Zombie buch.
Nicht so verwirrend wie manch anders Buch ber Zombies!!!0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Claudia Von Kunde Ein typischer Zombie Roman. Für mich genau das Richtige. Ist recht spannend geschrieben. Wer also Zombies mag, sollte es lesen. :-)

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Omega Virus Die letzten Tage (Befriedigend) Von Wurm200 John L. Campbell Omega Virus Die letzten Tage HEYNE Autor: John L. Campbell wurde in Chicago geboren und besuchte verschiedene Universitäten in North Carolina und New York. Seine Kurzgeschichten wurden bereits in zahlreichen Magazinen veröffentlicht, bevor er mit Omega Days seinen ersten Roman schrieb. Er lebt mit seiner Familie in der Nähe von New York. (Quelle: Random House) Priester Xavier Church ist bei Mrs. Robles zu Besuch. Diese zeigt Xavier einen Revolver, welchen Sie bei ihrem Sohn gefunden hat. Daraufhin sucht Xavier das Gespräch mit Chico. Bei diesem Gespräch fällt Xavier auf, dass der Ellenbogen von Chico verletzt ist. Dieser erzählt ihm daraufhin davon, wie das passiert ist. Plötzlich strömen zwei Männer die Wohnung, welche alle drei töten wollen. Das macht Xavier sauer, weshalb er zur Waffe greift und die beiden Männer erschießt. Auch Chicós Mutter wurde bei diesem Angriff verletzt, weshalb Sie ins Krankenhaus gebracht wird. Als Xavier einen Tag später aufwacht, macht er sich Gedanken über das, was passiert ist. Doch wenig später muss er feststellen, dass nichts mehr so ist wie zuvor. Das Buch besteht aus 41 Kapiteln und drei mehr oder weniger großen Teilen. Die Kapitelangaben sind mit der Kapitelnummer angegeben und auch einem Titel. Der Beginn eines neuen Teiles des Buchs wird durch eine schwarze Seite angekündigt, auf der sich eine Hand abzeichnet und gleichzeitig ein Titel befindet. Jedes Kapitel hat dabei einen anderen Handlungsstrang, welche sich immer wieder abwechseln, bis Sie am Ende endlich zusammengeführt werden. Die ersten Kapitel schildern dabei den Ausbruch der Krankheit, damit gelingt es dem Autor den Leser perfekt in die Handlung einzuführen (auch wenn man davon ausgehen könnte, dass wir diese Art von Szenario bereits kennen sollten). Dabei ist das Buch noch sehr detailliert beschrieben, sodass man sich alle Handlungen und vor allem die Zombies perfekt vor Augen führen kann. Hin und wieder hat man sogar einen Kloß im Hals, aufgrund dessen was gerade passiert ist (zumindest erging es mir so). Die Handlung entwickelt sich dabei stetig weiter und man kann dieser auch jederzeit folgen, auch wenn man keinerlei Zeitangaben hat und man sich so auf das Zeitgefühl verlassen muss (passt perfekt in die Apokalypse, dort ist das sicherlich auch schwer mit dem Zeitgefühl). Das Kapitel 17 ist etwas anders, dies ist gleichzeitig auch der zweite Teil des Buches. Dieses Kapitel ist recht kurz und teilt sich in mehrere, kleine Unterkapitel auf. Hier werden viele kleine Schicksale beschrieben, welche schon recht emotional sind. Die Zombies in dem Buch haben die typischen Eigenschaften und unterscheiden sich in der Hinsicht nicht von dem üblichen. Cover: Die untere Hälfte des Covers ist weiß. Auf der oberen Hälfte sehen wir eine Brücke, die zu einer zerstörten Stadt führt. Der Titel hebt sich gut vom weißen Hintergrund ab. Das Cover passt perfekt zum Inhalt des Buches, denn darin kommt die Stadt L. A. vor, außerdem sind viele der Städte im Buch zerstört. Fazit: Anfangs dachte ich, dass es sich bei diesem Buch um den üblichen Einheitsbrei handelt. Dies hat sich leider auch bestätigt, jedoch hat mich die Schreibweise des Autors überzeugt. Die verschiedenen Handlungsstränge, welche am Ende zusammenlaufen. Teils emotionale Momente, einfach alles, was ich als Leser haben möchte. Ein postapokalyptischer Einheitsbrei, welcher jedoch zu überzeugen weiß, er bekommt daher 4/5 Sterne.

Produktbeschreibung Schnell, aber nicht schmerzlos Das Ende der Welt kommt schnell, aber nicht schmerzlos: Das sogenannte Omega-Virus verbreitet sich mit rasender Geschwindigkeit über den gesamten Erdball und verwandelt alle Infizierten in lebende Tote, deren einziges Ziel die Jagd auf Menschen ist. Nur wer hart im Nehmen ist, hat noch eine Chance, der Armee von Toten zu entkommen, die sich unaufhaltsam ausbreitet und Land für Land, Stadt für Stadt, unter sich begräbt. Und wer so hart im Nehmen ist wie Pater Xavier Church und Waffenexpertin Angie West, hat vielleicht die Chance, die Toten zu besiegen ...